



Pressemitteilung

Berlin, 19. Oktober 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

„IT und Sicherheit – 1. Deutsch-Afrikanisches IKT-Forum“

Heute wird die Konferenz „IT und Sicherheit – 1. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gemeinsam mit der deutschen Wirtschaft durch den Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dr. Bernd Pfaffenbach, im Haus der deutschen Wirtschaft eröffnet.

Staatssekretär Dr. Pfaffenbach unterstreicht die besondere Bedeutung dieser Konferenz als Zeichen eines abgestimmten Zusammenwirkens von BMWi, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und Auswärtigem Amt (AA) mit der deutschen Wirtschaft: „Die sich ergänzende und unterstützende Zusammenarbeit zwischen den Ressorts mit dem Ziel, die wirtschafts- und entwicklungspolitischen Maßnahmen synergetisch aufeinander abzustimmen, soll einer intensiveren Partnerschaft mit den Staaten Afrikas auch in neuen Märkten zugute kommen.“

IT-Sicherheit ist für weite Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens auch in Afrika von größter Wichtigkeit. Die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) kann sowohl Effizienz und Effektivität als auch die Transparenz von Maßnahmen und Prozessabläufen erhöhen. Wir alle wissen, welche hohe Bedeutung IKT hat. Sicherheit ist heute in vielen afrikanischen Staaten von steigender Relevanz. Insbesondere in den arabischen Staaten Nordafrikas aber auch in den großen Ländern Afrikas südlich der Sahara sowie in den vielen kleineren Ländern des Kontinents.“

Die IT-Sicherheitsprodukte stoßen weltweit auf lebhaftere Nachfrage zum Beispiel bei der Überwachung von Grenzübergängen, grenzüberschreitendem Geld- bzw. Kapitalverkehr oder der Durchführung von Wahlen, zur Sicherstellung der Trinkwasser-



und Nahrungsmittelversorgung, zur Vermeidung von Pandemien und Epidemien. Analysten gehen davon aus, dass der internationale Markt für IT-Sicherheitsprodukte in den nächsten Jahren kontinuierlich um 10 Prozent jährlich wachsen wird. Die deutschen IT-Sicherheitsanbieter sind im internationalen Wettbewerb gut positioniert und gehören insbesondere auf den Feldern der Identitäts- und Zugriffsverwaltung sowie im Bereich der Datensicherheit zur internationalen Elite.

Um im harten internationalen Wettbewerb zu bestehen, wird ein Zusammenwirken der Unternehmen als entscheidender Erfolgsfaktor gewertet. Ziel des Forums ist es deshalb, die Kooperation der überwiegend mittelständischen IT-Sicherheitsunternehmen untereinander nachhaltig zu fördern und den Kontakt mit den anwesenden Vertretern afrikanischer Regierungen herzustellen.